

Statistisches Amt für die Reichsgaue der Ostmark Wien I, Neue Burg

Sterbefall

868

(Nicht für Totgeborene zu verwenden)

Name des Standesamts: GIII Nummer im Sterberegister: 414
Gemeinde des Sterbefalles: GIII Kreis: GIII
Wohngemeinde des Verstorbenen: Ammanau Kreis: Pöchlarn
Straße und Nr.: 60

52606
52606/3

Zutreffendes ist zu unterstreichen!

1. Vor- und Familienname des Verstorbenen: Melandinus Pöchlarn
oder ob unbenannt verstorben?
2. Geschlecht: männlich oder weiblich? männlich
3. Sterbetag: 7. Monat: Juli Jahr: 1942
4. Geburtstag: 10. Monat: Juni Jahr: 1920
Für die am ersten Tage nach der Geburt gestorbenen Kinder genaue Angabe der Lebensdauer in Stunden: 16/3
5. Familienstand:
a) bei Kindern unter 5 Jahren: ob beim Tode ehelich oder unehelich?
b) bei allen übrigen Personen: ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden, Ehe aufgehoben?
c) bei Verheirateten: 1. Tag und Jahr der letzten Eheschließung:
2. Zahl der in dieser Ehe geborenen Kinder (einschließlich totgeborener und legitimerter):
3. Geburtstag und -jahr des überlebenden Ehegatten (-gattin):

2. 1
3. 7
4. 1
16/3
5. a -
5. b 1

Möglichst genaue Angaben erbeten!

6. Religiöses Bekenntnis des Verstorbenen:
7. Staatsangehörigkeit:
8. a) Beruf des Verstorbenen:
b) Berufsstellung (selbständig, Angestellter, Arbeiter, Beamter des öffentlichen Dienstes)?
c) Gewerbe oder Betrieb, in dem der Verstorbene tätig war:

200-6

Bei ehelichen Kindern unter 14 Jahren sind die entsprechenden Angaben für den Vater, bei unehelichen und vaterlosen für die Mutter zu machen.

9. Erfolgte der Tod in einer Anstalt (Entbindungs-, Kranken-, Wohltätigkeits-, Fürsorge- oder Gefangenenanstalt usw.)?
Name der Anstalt:

10. Todesursache (bei gewaltsamem Tod - auch Selbstmord - Art und Weise und Ursache, bei Unfällen auch, ob Berufs- oder Betriebsunfall):
a) Grundleiden?
b) Begleitkrankheiten?
c) Nachfolgende Krankheiten?
d) Welches der genannten Leiden hat den Tod unmittelbar herbeigeführt?

10. 2000
11. 1

11. Ist die Todesursache vom Arzt beglaubigt? ja - nein
Name des Arztes: Dr. ...

Die stark umrandeten Teile sind frei zu lassen!